

Verwaltung seiner alljährlichen Lage und seinem...
... Smyrna besteht aus Griechen, während die übrige
... zu einem anderen Viertel aus Armeniern und Frem-
... besteht. Hier gibt es nämlich ausgedehnte Ham-
... niederlassungen fast aller handelstreibenden Völker
... der Welt, die hier ihre Schulen, ihre Kerne und
... ihre Hospitäler besitzen. Wenn sich auch in der Stadt
... prächtige stattliche Bauten europäischer Art befinden,
... so ist doch Smyrna im ganzen eine rein orientalische
... Stadt, die in ihrem Innern auch das typische Winkel-
... wert amfänger, meist hölzerner Häuser aufweist und
... wiederholt durch große Brände heimgesucht worden
... ist. Smyrna hat eine ebenso große Bedeutung als
... Ausfuhr- wie als Einfuhrhafen, und dieser Handel
... wurde bisher zum größten Teil von den Griechen
... beherrscht.

Der Kampf um Thrazien

Die Türken fordern Adrianopel.
Die kemalistische Regierung hat auf das ge-
... Waffensstillstandsgebot noch keine offizielle Ant-
... wort erteilt, indes haben die Vertreter von Ungarn
... im Ausland bereits mehrfach die endgültigen türkischen
... Friedensbedingungen dargelegt. So hat der Präsident
... des türkischen Senats Ahmed Rıza Pascha während
... seines Aufenthaltes in Sofia offiziell erklärt, daß
... die Türkei Ostthrazien bis zur Mariza (also
... einschließlich Adrianopel) verlangen werde.
... Er hält es für nötig, daß die Bulgaren Westthrazien
... erhalten, so daß ein Pufferstaat zwischen Griechen-
... land und der Türkei geschaffen werde. Die Türken
... seien bereit, Ostthrazien autonom zu machen und zu
... militarisieren. Wenn diese Frage zur Zufrieden-
... heit der Türken geregelt würde, werde die Türkei
... keine Schwierigkeiten hinsichtlich der Meerengen ma-
... chen, aber verlangen, daß die internationalisierte Kommission
... ihren Sitz von Konstantinopel nach Gallipoli verlegt.

Die griechische Regierung besteht auf der
... Aufrechterhaltung der griechischen Vertragsrechte in
... Thrazien im vollsten Maße. Sie erklärt, daß grie-
... chische Heer sei seiner Aufgabe durchaus gewachsen
... und es seien genügend Streitkräfte vorhanden, um
... jeder möglichen Drohung sowohl von Seiten Bulgari-
... ens als auch von Seiten der Türkei entgegenzutreten
... zu können. Ganz Griechenland sei einzig in der Unter-
... stützung der Regierung in der Frage Ostthraziens.

Die Anstifter der Alliierten in dieser Frage
... sind bekanntlich geteilt. In London will man un-
... bedingt die Türken von Konstantinopel und den Meer-
... engen entfernt halten, und auch Thrazien für die
... Griechen retten. In Paris ist man, wie es heißt,
... bereit, den von England gewünschten internationalen
... Schied der Meerengen anzunehmen, will aber den Türken
... Thrazien zurückgeben. England versucht die übrigen
... Balkanstaaten zum Schutze Thraziens zu ge-
... winnen.

Rußland schiedet sich aus.

In London ist eine Note der Sowjetregierung
... eingetroffen, die sich mit der türkischen Frage befaßt.
... Die Note ist an die Alliierten gerichtet. Der russische
... Botschafter in London erklärt darin, Rußland
... werde sich durch keine Entscheidung, die von den Allii-
... erten etwa getroffen werden sollte, für gebunden er-
... achten. Die Note spricht von dem heroischen Kampf
... des türkischen Volkes und fügt hinzu, die Sympathien
... des ganzen russischen Volkes seien auf Seiten der
... Türken. Schließlich enthält die Note das Angebot
... der Sowjetregierung, zwischen der Türkei und ihren
... Feinden zu vermitteln.

Britische Truppenverstärkungen vor Konstantinopel

Unterdessen fährt England fort, seine Truppen-
... macht um Konstantinopel und an den Dardanellen
... zu verstärken. Aus Malta sind weitere Infanterie-
... Kräfte nach Konstantinopel geschickt worden, während
... Maschinengewehre an britischen Truppen in Bereitschaft ge-
... halten werden. Die britische Besatzung in Konstan-
... tinopel besteht jetzt aus sechs Bataillonen Infanterie,
... einer Brigade Feldartillerie und einem Kavallerie-
... Regiment.

Politische Rundschau.

Berlin, den 16. September 1922.

Die Rheinlandkommission hat das Gesetz des Reichs-
... kommissars um Aufhebung des vierjährigen Verbotens der
... „Wöchentlichen Zeitung“ abschlägig beantwortet.

Die verfassunggebende Versammlung der alt-
... preussischen Landesparlament hat einen 15-köpfigen Ausschuss zur
... Beratung der Bischofsfrage eingesetzt.

Maßnahmen gegen den Ausverkauf Deutschlands.
Das Staatsministerium von Braunschweig hat die
... Landespolizeibehörden angewiesen, mit aller Mächtig-
... keit gegen den Ausverkauf der Geschäfte durch
... ausländische Ausländer vorzugehen. Vor allem ist
... darauf zu achten, daß sich auf alle Gegenstände erstreden soll,
... die nicht zur Deckung des augenblicklichen dringenden
... und persönlichen Bedarfs dienen.

Deutschlands Leistungsfähigkeit. Auf dem zumeist
... in Berlin tobenden deutschen Finanzmarkt
... delstanz erbrachte der bekannte Berliner Finanzmann
... Franz Urbig, Direktor der Diskontogesellschaft, Urbig
... aus die Frage der deutschen Leistungsfähigkeit. Urbig
... besitzerte diese auf insgesamt 20 Milliarden Goldmark.
... 5 Prozent Zinsen und 1 Prozent Verzinsung von
... Jahren bedeutet dies eine jährliche Leistung von
... 1,5 Milliarden Goldmark. Unter Prüfung aller
... Umstände kam Urbig zu der vorgezeichneten Summe,
... die das höchste darstelle, was Deutschland an wirt-
... schaftlichen Leistungen leisten könne, allerdings nur unter zwei
... Voraussetzungen: Erstens, daß Deutschland seine wirt-
... schaftliche Integrität wiedererhält und daß die Kosten
... der Befähigung und ähnliche drückende Lasten beseitigt
... werden; zweitens, daß das internationalisierte Schieds-
... problem dabei im ganzen seine endliche Lösung finde.
... Mit besonderem starkem Nachdruck und unter dem
... Beifall der Versammlung gab der Redner der Erwar-
... tung Ausdruck, daß die Materie von der ihr nö-

verbliebenen moralischen Waffe härteren Gebrauch als
... bisher machen möge. Die Regierung müsse jede weitere
... Zahlung im Interesse der Selbstbehaltung ablehnen.

Wiederherstellung des Bankgeheimnisses? Der
... wirtschaftspolitische und der finanzpolitische Ausschuss
... des Reichswirtschaftsrates haben einen Antrag Krae-
... mer, der die Beschränkung der Ausfuhrpflicht der
... Banken, die Aufhebung des Depotzwanges und die
... Wiedereinführung des Handelsbankgesetzes, mit 19
... gegen 9 Stimmen bei einigen Stimmenthaltungen in
... folgender Fassung angenommen: „Im Interesse unse-
... rer wirtschaftlichen Lage ist die Wiederherstellung des
... Bankgeheimnisses insofern erforderlich, daß die Aus-
... fuhrpflicht der Kreditinstitute auf die Fälle eines
... eingeleiteten Steuerverfahrens beschränkt wird.
... Hand in Hand damit hat die Aufhebung des
... Depotzwanges zu gehen.“

Ein lehrreicher Vergleich. Die französische Steu-
... erung hat wiederholt gegen Deutschland den unfa-
... baren Vorwurf erhoben, daß die deutschen Steuer-
... zahlter viel geringer belastet seien als die franzö-
... sischen. Nun ist im letzten französischen Ministerial-
... beschluß, der den Kammer einen Gesetzentwurf
... vorzulegen, durch den das steuerfreie Einkommen von
... 8000 auf 8000 Franken erhöht wird. 8000 Frank-
... sind bei dem jetzigen Kursstand etwa 900 000 Mark
... wovon bei uns etwa 250 000 Mark Einkommensteuer
... zu entrichten sind. — Diese Zahlen sprechen für sich
... und lassen jede Entgegnung auf die französischen
... Vorwürfe überflüssig erscheinen.

Zusammenkunft der rheinisch-westfälischen Städte-
... verbände. Die vor einiger Zeit ins
... Leben getretene interfraktionelle Städteverbände-
... Vereinigung für die Provinzen Rheinland und West-
...falen wird in Dortmund den ersten ordentlichen Städte-
... verbändeversammlung abhalten. Der interfraktionelle Städte-
... verbände-Vereinigung gehören bereits 20 Städtever-
... bände-Vereinigungen der beiden Rheinprovinzen
... an, insgesamt 850 Städteverbände an.

Rundschau im Auslande.

Im Wiener Zeitungstreit ist eine Einigung erzielt
... worden.

Das französische Parlament wird am 12. Oktober
... wieder zusammentreten.

Der Pariser Ministerrat genehmigte das Dekret, durch
... welches die Bestimmungen über die arbeitsrechtliche Arbeits-
... zeit in der Handelsmarine abgeändert werden.

Das rumänische Königspaar wird am 15. Oktober
... in der neuerbauten Kathedrale des siebenbürgischen Städte-
... hers Karlsburg gekrönt.

Die portugiesische Regierung hat auf das ihr nach
... dem Friedensvertrage zuzehende Recht, berufliches nach dem
... Kriege nach Portugal gelangtes Privatvermögen zu beschla-
... gen, verzichtet.

Der amerikanische Eisenbahnerstreik ist endgültig
... beendet.

Schweiz: Ein neuer Schweizer Verfassungsentwurf im
... Völkerbund.

Die Abrüstungskommission des Völkerbundes hat einen
... französischen Antrag angenommen, wonach diejenigen euro-
... päischen Staaten, die 1914 unter ihrem heutigen Namen
... bestanden haben und die einer Abrüstungsarbeit nicht ausge-
... setzt sind, ihre Abrüstungsausgaben auf den Stand von 1913
... herabsetzen möchten. Was Frankreich selbst betrifft, so
... erklärte der französische Delegierte zu dem Antrag, daß Frankreich
... nicht an Abrüstung denken würde, so lange ihm nicht ein
... Garantievertrag Sicherheit verleihe. Frankreich würde
... Deutschland gerne im Völkerbund sehen, aber erst dann,
... wenn es Beweise dafür geliefert habe, daß es den Abrüstungs-
... vertrag auszuführen gewillt sei. Um diese Garantie zu
... liefern, müsse man die Armeen beibehalten.

Schweiz: Eine Negegedenation in Genf.

Bei dem Völkerbunde in Genf sind die Delegierte
... des vor einiger Zeit in New York tagenden Abrüstungs-
... gremiums eingetroffen. Um bei dem Völkerbunde die in einer
... kürzlich überreichten Denkschrift niedergelegten Wünsche ver-
... ständlich zu machen, die darauf hinauslaufen, daß eine
... oder mehrere der ehemals deutschen Koloni-
... en in Afrika den Regern zur Bildung eines ge-
... wissermaßen neutralen Gebietes überlassen werden. Die Regierungen
... hier selbst bereiten sich auch sie imstande sind, sich selbst
... zu realisieren.

Der Lambertustag.

Zum 17. September.

Wohl jeder von uns kennt das alte Scharlied
... von Jochen, den sein Herr ausschickt, um Hafer
... zu schneiden, der es aber nicht tut und auch nicht
... nach Haus kommt, weshalb alle möglichen Dinge, vom
... Hund bis zum Knüttel, nach ihm ausgeschiedet werden,
... bis endlich der Herr selbst nachsieht, alles wieder
... ins Gleichgewicht kommt und der Jochen am Ende
... seinen Hafer doch schneiden muß. Dieses Liedchen,
... das in verschiedenen Variationen — manchmal wird
... der Jochen z. B. anstatt zum Hafer schneiden zum Bier-
... schneidenden ausgesandt — so ziemlich über ganz Deutsch-
... land verbreitet ist, war eines der sog. Lambertustage-
... Lieder; denn erst im Laufe der Zeit ist aus dem
... Lambertustag, dem er einstmals gewidmet war, ein Jochen
... geworden. Aber der Jochen, der den heiligen
... Lambertustag den Hafer schneiden ließ, spurt gleichfalls
... heute noch, und in vielen Gegenden wird, wie Albrecht
... neuerdings feststellt, die letzte Hafergarbe, die „Schar-
... ferbaum“ genannt, noch immer Lambertustag geweiht.
... Außerdem knüpft sich an den Lambertustag noch der
... alte Volksglaube, daß, falls das Wetter trocken und
... klar ist, der Winter vorzugen ausgesetzt werden müsse,
... weil er, an diesem Tage gefast, selbst in einem „Stroh-
... tenpfehl“ abgehen würde.

Die meisten Erinnerungen an die alten christlichen
... Lambertustage haben sich wohl im Westfälischen er-
... halten, wo auf dem Lande noch immer der Brauch
... herrscht, am Abend des Lambertustages mit Lichtern
... und Laternen und unter dem Singen seltsamer alter
... Lieder durchs Dorf zu ziehen. Noch im vorigen Jahr
... hundert wurde der Lambertustag auch in der Stadt
... Münster feierlich begangen; zuerst durch eine Pro-
... zession und am Abend dann durch eine Festbeleuchtung
... und einen Tanz, den man mit Lichtern in den Händen
... tanzte. Allerdings soll dieser Lichtertanz nicht ein-
... zeln mit dem heiligen Lambertustag zusammenhängen, sondern die
... Zeit soll vielmehr daraus hervorgegangen sein, daß

feinerzeit am Lambertustage zum ersten Male die
... Handwerksgehilfen abends wieder bei Licht arbeiten
... mußten, was alljährlich in der Form eines solchen
... Lichtfestes gefeiert wurde.

Daß gerade Westfalen wie überhaupt mehr das
... westfälische Deutschland die Erinnerung an den heiligen
... noch pflegt, mag wohl daran liegen, daß sein einstiger
... Wirkungskreis nicht fern lag; denn der im 7. Jahrhun-
... dert lebendige heilige Lambertus war Bischof von
... Maastricht, und ihm und seinen Anhängern ist die
... Belehrung der angrenzenden Landstriche zum Christen-
... tum zu verdanken. Lange Jahrzehnte wirkte der Hei-
... lige, der auch zum Schutzheiligen von Lüttich ernannt
... wurde, als friedlicher Vorkämpfer der Christenreligion.
... Doch es war ihm kein friedliches Ende beschieden; als
... 36-jähriger wurde er, nachdem er es gewagt hatte,
... dem Herzog Pipin von Herstal Vorwürfe über sein
... kränkliches Liebesverhältnis zu machen, nach Brüssel
... der Geliebten des Herzogs ermordet.

Aus Stadt und Land.

Schweres Automobilunglück bei Neuwied. Durch
... Ausrutschen auf der Straße verunglückte in der Nähe
... von Neuwied der Kraftwagen des Fabrikbesizers Bott
... aus Gräfrath bei Solingen. Der mitfahrende Fabrikant
... Hugo Winter aus Neuwied war sofort tot. Ein Fräu-
... lein Schützer aus Neuwied erlitt schwere Verlesun-
... gen, an denen sie im Krankenhaus zu Neuwied starb.

Vater und Sohn niedergeschossen. In Rosen-
... mühl bei Uedemünde befand sich der Besitzer von
... Rosenmühl, Landwirt Schäfer, mit seinem Nachbarn,
... Landwirt Ehrke, wegen Wegerechtsstreitigkeiten in Feld-
... schaft. Der Prozeß wurde kürzlich zugunsten Schä-
... fers entschieden. Zwischen den Söhnen der beiden
... kam es zu einem Wortwechsel, in dessen Verlauf Ehrke
... dem älteren Sohn Schäfers mit der Hand über den
... Kopf schlug. Nunmehr holten der jüngere Sohn Schä-
... fers und der alte Schäfer zwei Gewehre aus dem
... Hause und schossen den alten Ehrke und seinen Sohn
... nieder. Ehrke war sofort tot; der Sohn wurde lebens-
... gefährlich verletzt. Die Täter wurden verhaftet. Die
... Polizei konnte sie nur mit Mühe vor der Menge
... schützen.

Zusammenstoß zwischen Motorrad und Lokom-
... motive. Von der Eisenbahndirektion Döbeln wird mit-
... geteilt, daß eine von Radatzki kommende Motor-
... dräse im Bahnhof Borsdorf mit einer Rangier-
... Lokomotive zusammenstieß. Hierbei wurde der Wert-
... stättenvorsteher Radziosch-Döbeln getötet, ein Motor-
... und ein Hilfsmotorführer wurden schwer verletzt.

Die verführerischen Devisen. Bei einer Berliner
... Bank war ein 35-jähriger Poie beschäftigt, der des
... öfteren hohe Beträge ausländischer Zahlungsmittel
... nach Geschäftsführern zu bringen hatte. So erhielt
... er jetzt wieder Devisen im Wert von über 12 Millio-
... nen Mark, um sie an verschiedenen Stellen abzuliefern.
... Da er sich zur gewohnten Zeit im Bankhaus nicht
... wieder einfand, schloß man Verdacht, erfuhr die Sache
... und stellte so fest, daß er alle Aufträge nicht ausge-
... führt hatte.

Geldschwierigkeiten der Stadt Düsseldorf. Die
... Stadt Düsseldorf wird infolge der Geldentwertung
... wahrscheinlich nicht in der Lage sein, den städtischen
... Beamten und Arbeitern das volle Gehalt auszugeben,
... und sieht deshalb kurzfristige Entlohnungen vor.
... Infolge der Geldnot müßte die Gehaltsaufschlägen für
... den notleidenden Teil der Bevölkerung begrenzt
... werden.

Wiedereinführung der Todesstrafe in Dänemark.
... Wie der „Ägl. Korresp.“ meldet, wird Dänemark die
... Todesstrafe wieder einführen oder — richtiger gesagt —
... beibehalten. Um sich stand auf Wort zwar nach dem
... geltenden dänischen Strafrecht die Todesstrafe; sie ist
... jedoch im letzten Menschenalter niemals vollstreckt wor-
... den, da regelmäßig, selbst beim schwebendsten Verbre-
... chen, der König im Gnadenwege Umwandlung in Zucht-
... hausstrafe verfügte. Inzwischen ist nun ein Ausschuss,
... aus Mitgliedern des Abgeordnetenhauses wie der Re-
... gierung gebildet, wegen einer Verbesserung des Straf-
... rechts zusammengetreten. Unter anderem stand auch
... die gänzliche Abschaffung der Todesstrafe zur Erörte-
... rung. Anfänglich mochte sich wohl die Meinung gel-
... tend machen, die Todesstrafe überhaupt abzuschaffen,
... umso mehr, als die gegenwärtige gesetzliche Bestimmung,
... ja ohnedies seit Jahrzehnten keine praktische Bedeu-
... tung mehr besaß. Die vielen Morbstaten, die aber
... gerade in allerjüngster Zeit die dänische Hauptstadt
... unheimlich machten, — verging doch fast keine Woche
... ohne Mord und Totschlag — bestimmte den Ausschuss,
... einen anderen Beschluß zu fassen: übereinstimmend
... wurde die Beibehaltung der Todesstrafe als Ab-
... schredungsgründen befürwortet; insofern soll jedoch
... eine Abänderung erfolgen, als Hinrichtungen künftig
... statt mit dem Henkersbeil durch das Fallbeil (Guilloti-
... ne) erfolgen sollen. — Die dänischen Morbstaten
... können also in Zukunft nicht mehr wie bisher mit siche-
... rer Beantwortung rechnen.

Die Wiener Zeitungen erscheinen wieder. In
... Wien sind die Blätter zum ersten Mal nach 12 Tagen
... wieder erschienen. Die Verhandlungen der Verleger
... mit den streikenden Setzern schlossen mit einem Ver-
... gleich, in dem für die gegenwärtige Woche eine 50-
... prozentige, für die folgenden zwei Wochen eine 75-
... prozentige und für die darauffolgenden zwei Wochen
... bis zum 15. Oktober eine 80-prozentige Löhnerhöhung
... zugestanden wurde. Die drei großen Wiener Zeitun-
... gen sollen, wie verlautet, ihren monatlichen Bezugs-
... preis von gegenwärtig 18 000 auf zunächst 30 000
... Kronen erhöhen.

Ausgabe von Notgeld zur Behebung der Zah-
... lungsmittelknappheit in Aachen. Der Reichsfinanz-
... minister hat die Stadt Aachen ermächtigt, Notgeld im
... Werte von 300 Millionen Mark zur Behebung der
... besonders drückend empfundenen Zahlungsmittelknapp-
... heit herauszugeben. Die Scheine sollen in Stück zu
... 500 Mark in den Verkehr gebracht werden.

Der Berliner Zoo wird geschlossen. Der seit
... über 20 Jahre bestehende Berliner Zoologische Garten
... wird für die Zeit vom 1. Oktober ds. Jrs. bis 1. April
... nächsten Jahres geschlossen.

Frauen!
 Auskult bei Störungen unimont
 in geschl. Brief. Rückporto erw.
C. Sternberg, Berlin
 Neanderstr. 25 R 206

Dixin
 das
 dankbare
 Seifenpulver
 Höchste Waschkraft
 und größte
 Erleuchtbarkeit.
 Alleinige Hersteller:
HENKEL & CO.
 DÜSSELDORF.

Überall erhältlich.

 Überall erhältlich.
Nette EA Funke
 Haarausfall
 Generalsvertreter:
 Sanitaria Cassel



Stolz

können Sie auf Ihre
 Wäsche sein, wenn Sie
 Seifenpulver
Schneekönig
 verwenden.

Gelegenheitskauf!

Arbeiter-Taschenuhren
 sowie alle Arten
Taschenmesser
 und sehr schöne
Ebbestecke, Alpakaalöffel
 und andere praktische Geschenk-
 artikel
 noch zu billigen Preisen
Friedmann's
 Uhrenhandlung und Reparaturwerkstatt.

Alte Zeitungen
 als Einwickelpapier kauft
Richard Mohr

Eine Wäschemangel

zu verkaufen.
 Zu erfragen in d. Expedition der Spangenberg. Zeitung.

**Briefmarken-
 sammlungen**
 sowie bessere Einzelmarken,
 speziell a. Briefkaufe zu
 Valutapreisen
Int. Briefmarken-Börse
Paul Stevert Nachf.
 Cassel, Ständeplatz.

Frauen-Qual.

Jetzt wird
 Ihnen geholfen

bei Störungen u. Stockungen ver-
 wenden sie meine Spezialmittel
1000 de Erfolge,
 vielfach in einigen Stunden, oder
 nächsten Tage, schmerzlos, ohne
 Berührung, unschädlich, mit
Garantie-Schein
 Teilen Sie mir mit, wie lange Sie
 klegen. Diskreter Versand.
Fr. Mertens, Dortmund
Schwanenwall Nr. 13

Alle Sorten
Därme
 und Mehrgeregerätschaften, besteht
 man vorteilhaft bei
Adolf Michel,
 Cassel
 Schlachthofstr. 38 — Telefon 376

Benzin
 für Autos und
 Motoren
Richard Mohr.

Rum, Arrak, Cognak
 Nordhäuser Steinhäger
 feinste Liköre
 Rot- und Weißweine
 Sekt
Richard Mohr.

Stempel
 liefert schnell und preiswert
Buchdruckerei.

Kirchliche Nachrichten.
 Sonntag den 17. September 1922.
 14. Sonntag nach Trinitatis.
Gottesdienst in:
Spangenberg:
 Vormittags 8 Uhr: Pfarrer Schönwald.
 Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.
 Vierhundertjährige Erinnerungsfest anlässlich der Ent-
 führung der deutschen Lutherbibel.
Elbersdorf:
 Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.
Schnellrode:
 Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Öffentliche Sitzung

der Stadtverordneten-Versammlung am **Dienstag, den 19. September 1922,** abends 7 1/2 Uhr im Sitzungszimmer des Rathhauses.

- Tagesordnung.**
1. Einführung und Verpflchtung des Stadt. Friedrich Giesler.
 2. Wahl eines Mitglieds der Baukommission an Stelle des ausgeschiedenen Stadt. Konrad Siebert (Vog).
 3. Wahl eines Mitglieds der Gewerbesteuer-Voreinschätzungskommission an Stelle des ausgeschiedenen Stadt. Konrad Siebert (Vog).
 4. Wahl eines Mitglieds der Wohnungs-Kommission an Stelle des ausgeschiedenen Stadt. Konrad Siebert (Vog).
 5. Wahl eines Beisizers des Spart.-Vorstandes an Stelle des ausgeschiedenen Stadt. Konrad Siebert (Vog).
 6. Vorlage des Berichts über die Verhandlungen der 29. Jahresversammlung des Hessisch-Waldertischen Städte-tags zu Kirchhain am 9. und 10. Juni 1922.
 7. Föherversicherung der städt. Gebäude bei der Hess. Brandversicherungsanstalt (Vorfrageversicherung).
 8. Wiedereröffnung der ländlichen Fortbildungsschule im Winterhalbjahre 1922/23.
 9. Erhöhung des Zuschusses zu den Beiträgen der städt. Beamten (Beamtenmänner) und ihren Ehefrauen zur Sterbekasse für Kommunalbeamte des Reg.-Bez. Cassel.
 10. Bereitstellung erhöhter Mittel für die Beschaffung von Feuerwehrausrüstungsküden und sonstigen Feuerlösch-gerätschaften.
 11. Erweiterung des städt. Wasserwerkes durch Anschluß der Quelle in der Teichwie.
 12. Erhöhung des Sprunggeldes für Rindvieh.
 13. Erhöhung des Sprunggeldes für Ziegen.
 14. Vespredung sonstiger Angelegenheiten.
- Spangenberg, den 16. September 1922.

Appell,
 h. llo. Stadtverordnetenvorsteher.

Anlegung der Freishundesteuerhebeliste.
 Die Freishundsteuerhebeliste für das Rechnungsjahr 1922 liegt vom 18. September 1922 ab 8 Tage lang in der Stadtdruckerei öffentlich aus.
 Spangenberg, den 15. September 1922.
Der Magistrat.
 Schier.

Preisbildung.
 Aus Anlaß der rapiden Preissteigerung, die mit dem letzten Sinken des Marktkurses einen bisher unerhörten Umfang angenommen hat, hat am 30. August eine Bepredung bei dem Herrn Oberpräsidenten stattgefunden. Dabei ist vor allem auch die Tatsache erörtert worden, daß anscheinend jetzt überall der reine Anschaffungspreis, wie er zur Wiederbeschaffung gleicher Waren in Zukunft erforderlich sein wird, ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Befehungskosten zur alleinigen Grundlage des Preises gemacht wird.

Demgegenüber wird darauf aufmerksam gemacht, daß als Norm immer noch die Bestimmung des Herrn Reichs-wirtschaftsministers zu Recht besteht, daß die Preisbildung lediglich nach den Befehungskosten, wobei bestenfalls ein Durchschnittspreis aller Waren gleicher Gattung berechnet werden darf, unter Zuschlag einer Risikoprämie für die Nachbeschaffung von Waren zum Ausgleich der durch Valuta-schwankungen entstehenden Gefahren vorgenommen werden darf.
 Cassel, den 30. August 1922.

Der Oberpräsident.

Ergänzung

der Stadtverordneten-Versammlung.
 Der Wahlvorstand hat in der öffentlichen Sitzung am 14. 9. 22 festgestellt, daß der ausgeschiedene Stadtverordn-ete Konrad Siebert (Vog) dem Wahlvorschlag Appel angehört und daß, nachdem der Schuhmachermeister Georg Balse I. die Annahme der Wahl abgelehnt hat, nach der Reihenfolge der Benennungen auf dem Wahlvorschlag der Bierverleger Friedrich Giesler als Erlagsmann berufen erscheint. Giesler tritt somit in die Stadtverordneten-Versammlung ein.
 Spangenberg, den 14. September 1922.
 Der Wahlvorsteher für die Stadtverordnetenwahl.
Schier, Bürgermeister.

Der Geschäftsbetrieb der Verteilerer

unterliegt gewissen Vorschriften. Insbesondere ist es auch erforderlich, daß ein schriftlicher Auftrag zur Verteilerung erteilt und über den Hergang der Verteilerung eine Niederschrift aufgenommen wird. Sowohl die Verteilerungsaufträge als auch die Beurkundungen der abgehaltenen Verteilerungen sind stempelflichtig. Stempelfrei sind nur Urkunden über Gegenstände, deren Wert 300 Mk. nicht übersteigt.
 Spangenberg, den 13. September 1922.

Der Bürgermeister,
 Schier.

Verbrauchssteuer von Branntwein aller Art.

Die beteiligten Wirte, Kaufleute usw. werden an die rechtzeitige Entrichtung der Brantmeinsteuer erinnert.
 Spangenberg, den 13. September 1922.

Erhaltung der Grenzsteine und Feldwege.

1. Wer einen Grenzstein oder ein anderes zur Bezeichnung einer Grenze bestimmtes Merkmal in der Absicht, einem anderen Schaden zuzufügen, wegnimmt, vernichtet, unkenntlich macht, verriekt oder fälschlich setzt, wird nach § 274 des Strafgesetzbuchs mit Gefängnis bestraft. Neben dieser Strafe kann auf Geldstrafe bis zu 3000 Mk. erkannt werden.
2. Wer unbefugt — abgesehen von den Fällen des § 274 des Strafgesetzbuchs — Steine, Blöde, Tafeln, Stroh- oder Pflanzenscheitel, Pflöge, Gräben oder ähnliche zur Abgrenzung, Absperrung oder Vermessung von Grund-

stücken oder Wegen dienende Merk- oder Warnungs-zeichen sowie Wegweiser fortnimmt, vernichtet, umwirft, beschädigt oder unkenntlich macht, wird nach § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

3. Wer unbefugt ein fremdes Grundstück, einen öffentlichen oder Privatweg oder einen Grenzrain durch Begraben oder Abpflügen verringert, wird nach § 370 des Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft.

Die fädelichen Bediensteten sind angewiesen, auf Straftaten der vorbezeichneten Art ihr besonderes Augenmerk zu richten und sie zur Anzeige zu bringen.
 Spangenberg, den 16. September 1922.

Der Bürgermeister,
 Schier.

Polizeiverordnung.

Aufgrund des § 5 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neuverordneten Landesteilen, vom 20. 9. 1867 und des § 143 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. 7. 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Bezirk der Stadt Spangenberg nachfolgende Polizeiverordnung erlassen:

Artikel I
 § 3 der Polizeiverordnung vom 25. 11. 19 (Nr. 94 der Sp. Ztg. vom 30. 11. 19) erhält folgende Fassung:
 Es ist verboten,

1. Wäsche auf Hecken und Zäunen, die weniger als 2 m von den Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt entfernt und von ihnen aus sichtbar sind, aufzuhängen,
2. Bettzeug, Teppiche und dergleichen auf den Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt auszulegen oder aus-zuklopfen,
3. Bettzeug, Teppiche und dergleichen
 a. an Sonn- und Feiertagen überhaupt,
 b. an Werktagen in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. nach 9 Uhr, in der Zeit vom 1. 10. bis 31. 3. nach 10 Uhr vormittags
 aus Fenstern und sonstigen Oeffnungen, die Straßen Wegen oder Plätzen der Stadt zugekehrt und von ihnen aus sichtbar sind, auszulegen oder auszuklopfen.

Artikel II.
 Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Polizeiverordnung werden, sofern nicht nach den bestehenden Strafgesetzen eine höhere Strafe verurteilt ist, wie folgt bestraft:

Übertretungen des Artikels I Nr. 1 und 2 in Gemäßheit des § 366 Nr. 10 des Reichsstrafgesetzbuchs, Übertretungen des Artikels I Nr. 3 mit Geldstrafe bis zu 90 Mark oder mit entsprechender Haft.

Artikel III.
 Diese Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.
 Spangenberg, den 8. September 1922.
Die Polizeiverwaltung
 Schier